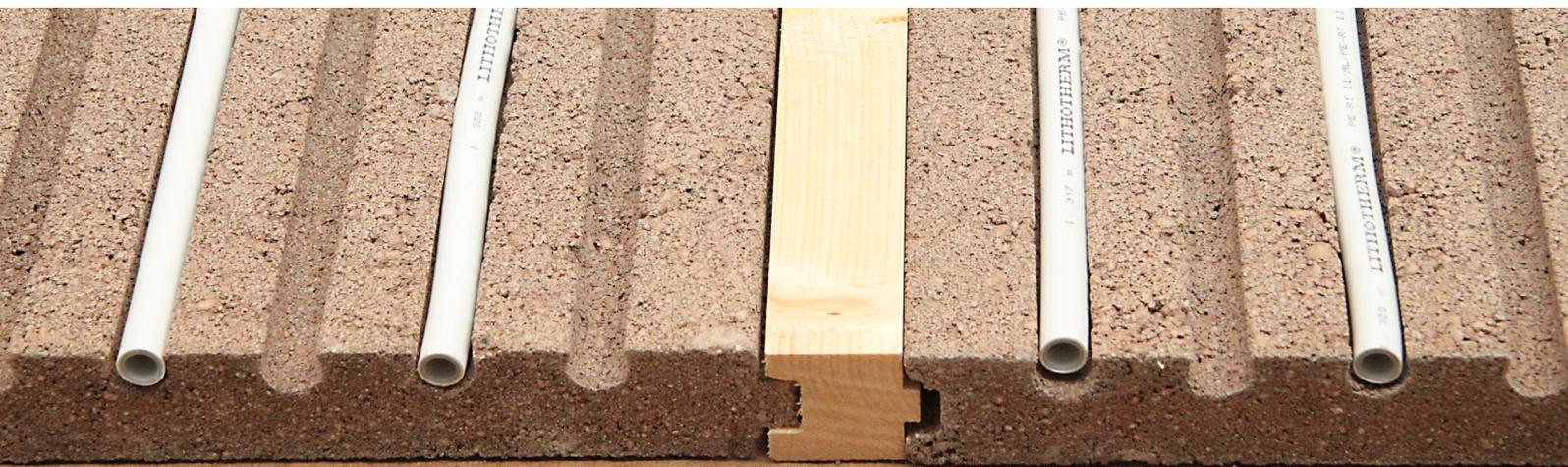


LITHOTHERM®

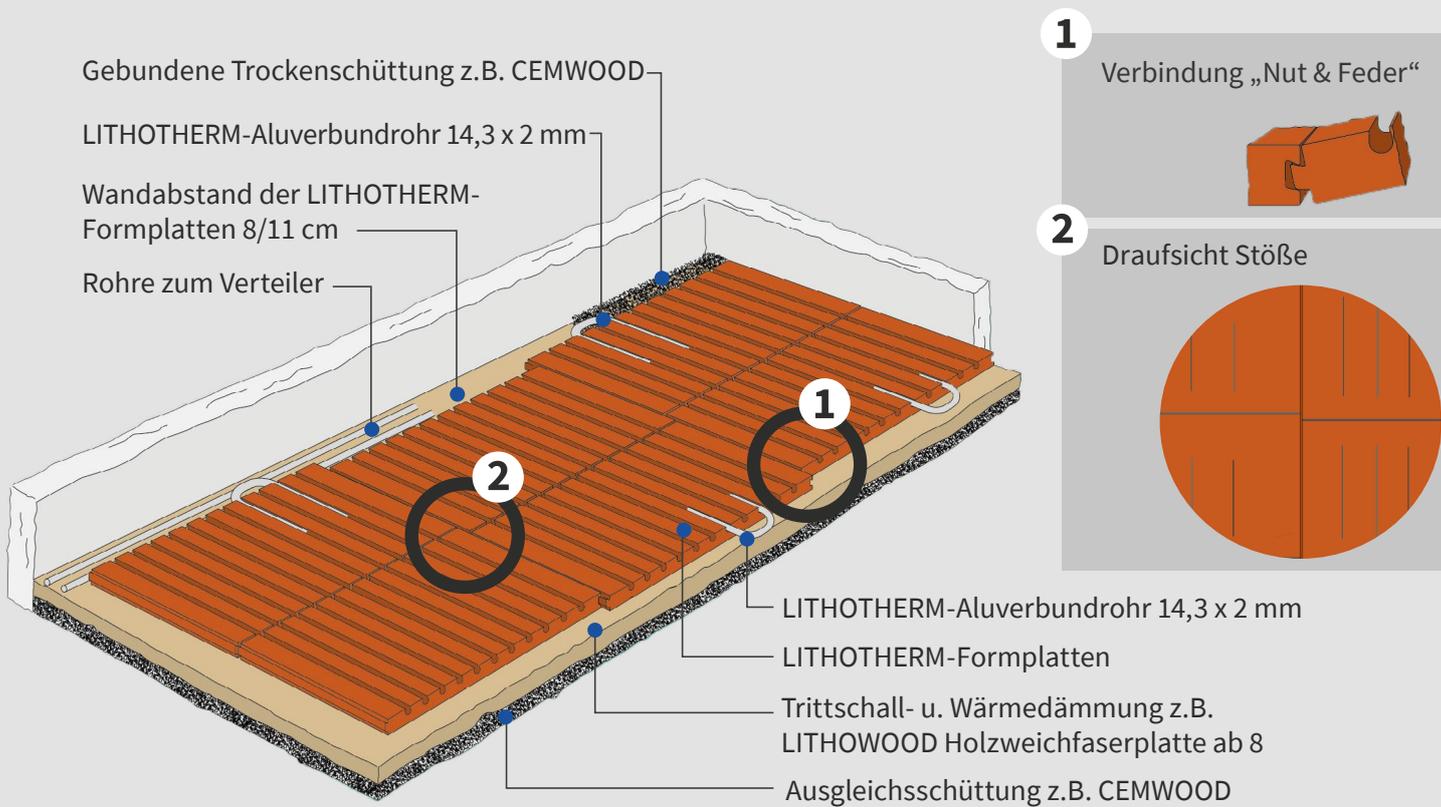
nachhaltig bauen – wohngesund heizen



Das Niedertemperatur Raum-Klima-System
MONTAGEANLEITUNG

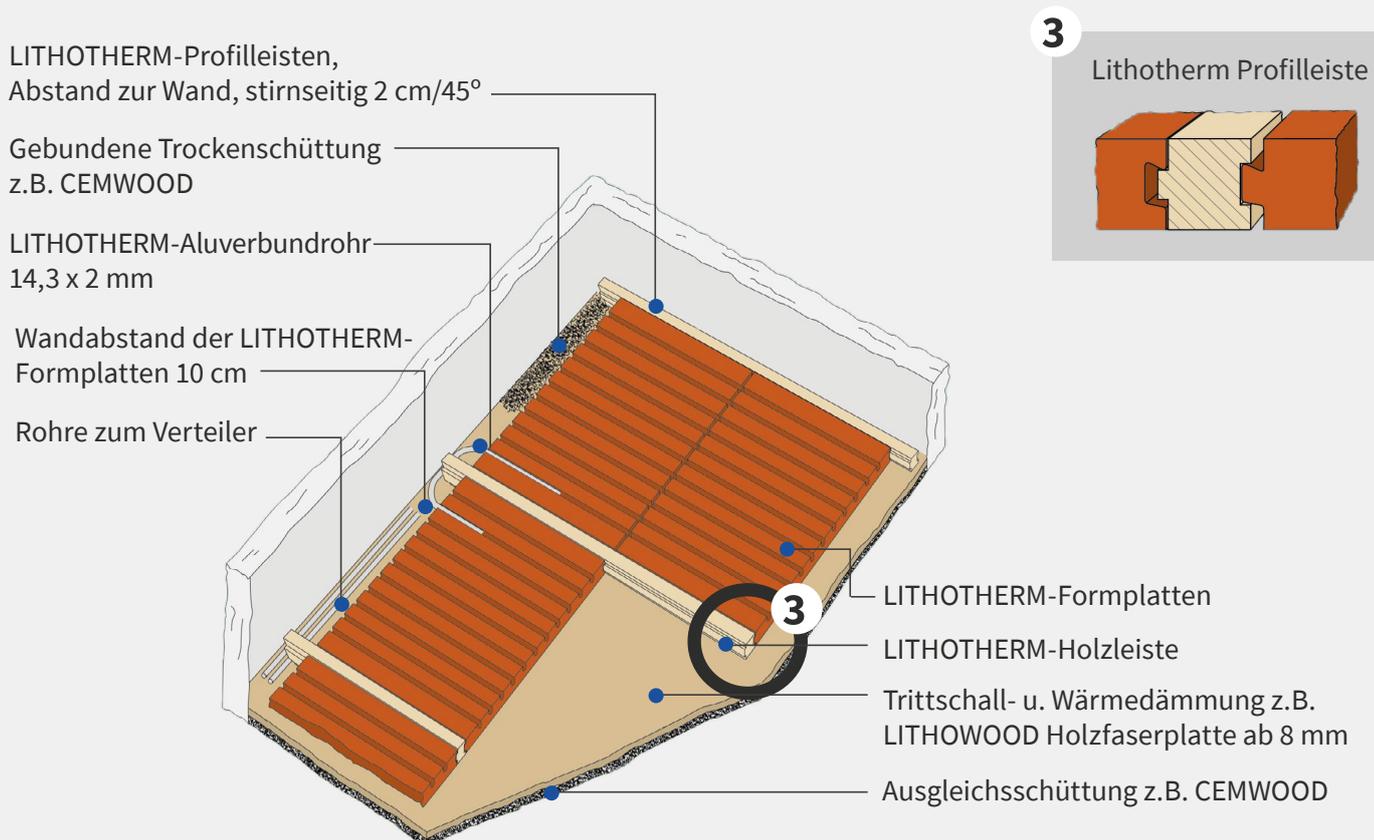
VARIANTE 1

Für diese Bodenbeläge: schwimmender Parkett, Fliesen, Natursteinplatten, Klebparkett.



VARIANTE 2

Für diese Bodenbeläge: Dielenboden, Schiffsboden, Riemenboden, Nagelparkett, Teppich, Korkbelag, Kunststoffbeläge und Sportboden an fest verankerten Profileleisten.



MONTAGEANLEITUNG

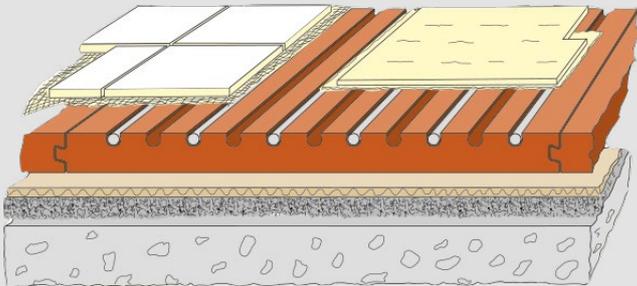
Bodenheizung mit LITHOTHERM-FORMPLATTEN

Vor dem Verlegen der LITHOTHERM-Formplatten folgende Arbeiten durchführen:

- LITHOTHERM-Randdämmstreifen anbringen und ggf. Unebenheiten am Boden mit Schüttmaterial (z.B. CEMWOOD) ausgleichen.
- Die Druckfestigkeit der Dämmplatte hängt vom jeweiligen Fußbodenaufbau ab und ist im Einzelfall zu prüfen.
- Bei Verwendung einer Ausgleichsschüttung (z.B. Cemwood) ist die Verlegung einer Lastverteilschicht notwendig. Wir empfehlen 2fach überlappend ausgelegte Holzweichfaserplatten.
- Auf Holzbalkendecken mit planebenem Untergrund werden Weichfaserplatten mit mind. 0,8cm Stärke zur Minderung des Trittschalls verlegt.
- Grundsätzlich ist bei jedem Fußbodenaufbau darauf zu achten, dass der Unterbau vor dem Verlegen der LITHOTHERM-Formplatten druckfest und planeben abschließt.

VARIANTE 1

Für diese Bodenbeläge: Schwimmender Parkett, Fliesen, Natursteinplatten, Klebeparkett.



VERLEGEN DER LITHOTHERM-FORMPLATTEN

Mit dem Verlegen der LITHOTHERM-Formplatten in einer Ecke beginnen. Die erste Platte mit einer Seite satt an den Randstreifen schieben und mit der Stirnseite der Platte 8 cm Abstand zur Wand. Die zweite Platte mit 11 cm Abstand zur Wand einklinken. In wechselndem Abstand Reihe um Reihe verlegen. Von der Ecke aus in Form eines Dreiecks weiter verlegen. Der stirnseitige Abstand der Platten dient den Umkehrbögen und den Sammelrohren zum Heizungsverteiler. Zu diesem Zweck kann längs der Rillen zwischen Platten und Wand ein Spalt von ca. 3 - 4 cm freigelassen werden.

Anschließend werden die LITHOTHERM-Aluverbundrohre verlegt. Je nach vorliegendem Heizbedarf ergibt sich der Rohrabstand von 9 cm / 13,5 cm und jeweils erweitert um 4,5 cm. Ausnahmen an den Rändern und an den Türrdurchgängen mit schnelltrocknendem Sackestrich oder gebundener Trockenschüttung auffüllen.

Bodenbelag: schwimmender Parkett

Vlies oder Korkmatte auslegen, dann nach bekannter Technik Parkett (Laminat) verlegen.

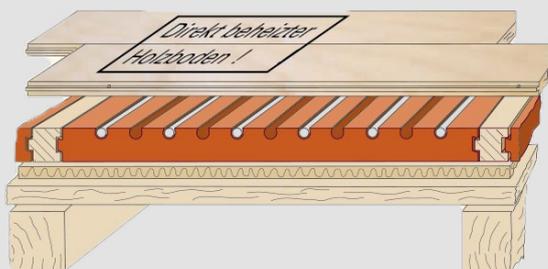
Bodenbelag: Fliesen, Natursteinplatten, Klebeparkett

Das Glasfasernetz mit einer Maschenweite von 1-2 mm ist auf die LITHOTHERM-Formplatten auszulegen. Mittels einer Spachtel ist der Flexkleber ohne Druck zu erzeugen zu verteilen und anschließend glatt zu streichen. Nachdem die Fläche angetrocknet ist, sind die Bodenfliesen oder Natursteinplatten nach bekanntem Muster aufzubringen.

Die Dehnungsfugen sind quer zu den Heizrohren in den Bodenbelägen anzubringen.

VARIANTE 2

Für diese Bodenbeläge: Dielenboden, Teppich, Schiffsboden, Riemenboden, Nagelparkett, Korkbelag, Kunststoffbeläge und Sportboden an fest verankerten Profilleisten.



VERLEGEN DER LITHOTHERM-FORMPLATTEN

Mit dem Verlegen der LITHOTHERM-Formplatten in einer Ecke beginnen. Profilleiste satt an den Randstreifen setzen und die erste Platte mit stirnseitigem Abstand von ca. 10 cm fest an die Profilleiste drücken. In der ersten Reihe ca. 5-6 Platten verlegen und die zweite Profilleiste fest ansetzen. Die weiteren Plattenreihen mit ca. 11 cm Abstand stirnseitig zur Wand verlegen. Die weitere Verlegung erfolgt in Form eines Dreiecks bis der Raum vollständig ausgelegt ist. Der stirnseitige Abstand der Platten dient den Umkehrbögen und den Sammelrohren zum Heizungsverteiler. Zu diesem Zweck kann längs der Rillen, zwischen Platten und Wand 3-4 cm frei gelassen werden. Kann die Profilleiste zwischen Platten und Wand nicht festgeklemmt werden, muss diese mit Baukleber angemörtelt werden.

Unmittelbar nach Fertigstellung des LITHOTHERM-Bodens werden die LITHOTHERM-Aluverbundrohre verlegt. Je nach vorliegendem Heizbedarf ergibt sich der Rohrabstand von 9 / 13,5 cm und jeweils erweitert um 4,5 cm. Ausnahmen an den Rändern und an den Türdurchgängen mit fester Trockenschüttung auffüllen.

Bodenbelag: Dielenboden, Schiffsboden, Riemenboden und Nagelparkett

LITHOTHERM-Formplatten mit LITHOTHERM-Profilleisten wie oben beschrieben verlegen (siehe auch Zeichnung). Die Holzböden können nun an den fest verankerten LITHOTHERM-Profilleisten angenagelt oder festgeschraubt werden.

Bodenbelag: Teppich, Korkbelag, Kunststoffbeläge und Sportböden

LITHOTHERM-Formplatten mit LITHOTHERM-Profilleisten wie oben beschrieben verlegen (siehe auch Zeichnung). Anschließend eine Trägerplatte (Bsp. Unireno, etc) auf LITHOTHERM-Profilleisten festschrauben. Bodenbeläge aufkleben oder schwimmend verlegen. Ausnahmen an den Rändern und Türdurchgängen mit fester Trockenschüttung auffüllen (Ausdehnung der Holzteile berücksichtigen). Bei Sportböden unter den LITHOTHERM-Formplatten eine schwingende Schaumstoffschicht einlegen. (Fa. Getzner)

ACHTUNG!

Der roh verlegte LITHOTHERM-Boden darf nur von Personen betreten werden, die mit der Weiterverarbeitung des Bodens beschäftigt sind. Durchgänge müssen während der Bauphase mit festen Platten abgedeckt werden. Die LITHOTHERM-Formplatten müssen vor dem Verlegen der Fußbodenbeläge auf Trockenheit überprüft werden. Materialfeuchte, bezogen auf die Trockenmasse (spezifisches Gewicht der LITHOTHERM-Platten 1,3) sollte beim Verlegen von Holzböden 10-12% nicht übersteigen. Messmethoden CM oder elektronisch. Holzbeläge sind vor dem Verlegen einige Zeit dem Raumklima anzupassen. Auf eine genaue Einhaltung der Montageanleitung ist zu achten. Für den Kunden wurde zu der gesetzlichen Garantieleistung eine Systemversicherung abgeschlossen. Gewährleistungsansprüche und Versicherungsschutz können nur bei strikter Einhaltung der Montagevorschriften gelten. Achten Sie auf original LITHOTHERM Zubehör (Rohr, Gewebe und Holzleisten)!

Technische Änderungen vorbehalten! Stand: 04.2018